



Delfin 4 auf dem Prüfstand: eine Evaluation in halleschen Kindergärten

Verification of Delfin 4 in cooperation with Kindergartens of Halle

Simone Gräfe, Konstantin Espig & Stephanie Kurtenbach, Halle

Zusammenfassung

Hintergrund: Nach der Einführung von Delfin 4 als Sprachstandserhebungsverfahren in Sachsen-Anhalt 2010 haben sich die Kompetenzen und der Arbeitsalltag der Erzieherinnen¹ nachhaltig verändert. Ihr hinzugewonnenes Wissen um Sprachentwicklung und -förderung ließ bei ihnen Zweifel an der Aussagekraft von Delfin 4 aufkommen.

Fragestellungen/Ziele: a) Wie schätzen die Erzieherinnen ihre Arbeit mit den Delfin 4-Sprachtests und der Sprachförderung unter den derzeitigen Bedingungen ein? b) Erfasst das Sprachstandserhebungsverfahren Delfin 4 alle förderbedürftigen Kinder und ermöglicht ihnen somit im Bedarfsfall die nötige Sprachförderung? Diese Fragestellungen galt es mit Hilfe zweier Untersuchungen zu beantworten, deren Ziel es war, Probleme in der Testung sowie in der Sprachförderung aufzudecken und eine mögliche Diskussion darüber anzuregen.

Methodik: Im Rahmen zweier Bachelorarbeiten am Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik (Halle) wurde a) mithilfe einer Fragebogenanalyse das Verfahren in seiner Durchführbarkeit und Aussagekraft durch die Erzieherinnen eingeschätzt (Gräfe 2011), sowie b) eine vergleichende Testung des SETK 3-5 mit Delfin 4 durchgeführt (Espig 2011).

Ergebnisse: Die Ergebnisse der Untersuchung a) zeigten, dass circa die Hälfte der befragten Erzieherinnen mit Delfin 4 zufrieden ist. Jedoch gab die überwiegende Mehrheit der Erzieherinnen an, dass Delfin 4 förderbedürftige Kinder oftmals als unauffällig einstuft. Untersuchung b) bestätigte diese Aussage. So besteht eine große Diskrepanz zwischen den Schlussfolgerungen des SETK 3-5 und Delfin 4. Einem einzigen förderbedürftigen Kind (Delfin 4) standen nach der vergleichenden Testung dreizehn potenziell zu fördernde bzw. sogar davon sieben therapiebedürftige Kinder (SETK 3-5) gegenüber.

Schlussfolgerung/Diskussion: Die Ergebnisse beider Untersuchungen legen den Verdacht nahe, dass eine verpflichtende Überprüfung für alle Kinder mit einem Screeningverfahren wie Delfin 4 zu hinterfragen ist. Die Erzieherinnen in den Kindergärten verfolgen die Entwicklung der Kinder aufmerksam und darüber hinaus anscheinend wirkungsvoller, als dies ein objektives Testverfahren tun kann.

Schlüsselwörter

Sprachstandserhebung, Sprachförderung, Erzieherinnen, Delfin 4, SETK 3-5

Abstract

Background: With the introduction of “Delfin 4” as a diagnostic language test in Saxony-Anhalt in 2010, kindergarten teachers’ corresponding routines and expertise changed substantially. Their expanded knowledge of language and language support led to doubts concerning the validity of “Delfin 4”.

Questions/Aims: a) How do kindergarten teachers view their work with “Delfin 4” under the present circumstances? b) Does “Delfin 4” correctly classify all children with language difficulties and facilitate language support, if necessary? Two surveys aimed to answer these questions in order to obtain information on existing problems with language skills assessment and language support using “Delfin 4” and possibly to initiate debates on these issues.

Method: In context of two Bachelor theses at the Seminar of Speech Science and Phonetics (Halle), a) the practicability and validity of “Delfin 4” were evaluated by the kindergarten teachers using a questionnaire (Gräfe 2011) b) the results of “Delfin 4” were compared with those of the language skills assessment system SETK 3-5 (Espig 2011).

Results: The results of the first survey show that approximately half of the kindergarten teachers are satisfied with “Delfin 4”. However, the majority find that “Delfin 4” often classifies children as inconspicuous even though they clearly have language difficulties. Survey b) verifies this. Thus there is great discrepancy between the results of SETK 3-5 and “Delfin 4”. For example, “Delfin 4” classified only one child as needing language support while the SETK 3-5 classified 13 children as needing support, and seven of these as requiring speech therapy.

Conclusions/Discussion: The results of both surveys indicate that obligatory speech screening using “Delfin 4” should be critically reviewed. The kindergarten teachers observe the language development of children very carefully and apparently more effectively than an objective language skills assessment system does.

Keywords

Language skills assessment, Language support, Kindergarten teachers, Delfin 4, SETK 3-5

Dieser Beitrag hat das peer-review-Verfahren durchlaufen.

1 Einleitung

Im Jahr 2010 entschied das Ministerium für Gesundheit und Soziales in Sachsen-Anhalt das Sprachstandserhebungsverfahren Delfin 4 (Diagnostik, Elternarbeit und Förderung der Sprachkompetenz 4-Jähriger in NRW)

in allen Kindergärten des Bundeslandes einzuführen. Mit diesem überprüfen die Erzieherinnen zwei Jahre vor der Einschulung anhand eines vorgegebenen Testablaufs den Sprachstand der Kinder und leiten bei angezeigtem Bedarf eine entsprechende Sprachförderung ein. Die Einführung von Delfin 4

veränderte den Arbeitsalltag der Erzieherinnen beträchtlich. Neues Wissen um Sprache und Sprachförderung musste erworben und

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird fortlaufend im Text und in den Abbildungen die weibliche Form verwendet. Es sind ebenso die männlichen Vertreter erwähnter Berufsgruppen eingeschlossen.